Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 79 (2021)

Heft: 3

Vorwort: Sind wir alleine oder gibt es irgendwo im Sonnensystem Lebensformen?

Autor: Baer, Thomas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIND WIR ALLEINE ODER GIBT ES IRGENDWO IM SONNENSYSTEM LEBENSFORMEN?

LIEBER LESER, LIEBE LESERIN

Es ist wohl eine der meist gestellten Fragen, die Laien gerne an uns richten: *«Glauben Sie, dass es da irgendwo noch Leben gibt?»* Die Antwort liegt mit Blick auf die zahlreichen Exoplaneten, die schon entdeckt sind und die astronomisch hohe Zahl unentdeckter, fast auf der Hand. Irgendwo wird es ganz bestimmt Formen des Lebens geben. Sicher aber müssen wir uns von irgendwelchen Marsmännchen- und Alien-Vorstellungen verabschieden und uns einmal die einfache Frage stellen, was Leben denn überhaupt ist. Lesen Sie dazu das interessante Interview mit dem Philosophen und Physiker *Claus Beisbart*.
Es lohnt sich durchaus auch, sich einmal zu überlegen, unter welchen Bedingungen Lebensformen überhaupt möglich sind. Gibt es Organismen, wie etwa die Archaeen, welche unter extremsten Bedingungen existieren können, wie wir sie uns auf der Erde gar nicht vorstellen können? Leben ist von so vielen Faktoren abhängig und durch ebenso viele äusseren Bedingungen bestimmt, dass sich doch der Gedanke aufdrängt, ob wir hier auf unserem blauen Planeten «einzigartig» sind. Wir kreisen um einen nicht zu kalten und nicht zu heissen Zentralstern, haben das Glück innerhalb der habitablen Zone zu sein und alle lebensessentiellen Elemente vorzufinden.
Wie anspruchsvoll es aber ist, Lebensspuren nur schon auf einem anderen Planeten wie Mars zu finden, führen uns die immer moderneren und technisch ausgereifteren Rover vor Augen, die Gesteine lasern, anbohren oder Staubproben analysieren, um vielleicht dereinst fündig zu werden.
Inzwischen ist aber der Fokus nicht mehr nur auf Mars gerichtet: Mit dem Eismond Europa oder den beiden Saturnmonden Enceladus und Titan rücken andere potentielle «Lebensinseln» auf den Radar der Planetenforscher. Bevor wir uns über irgendwelche weit entfernten «Super-Erden» freuen sollten, die für uns ohnehin in unerreichbarer Ferne sind, begeben wir uns lieber auf die spannende Spurensuche nach Leben im Sonnensystem in unserer Fokus-Geschichte von *Barbara Vonarburg*!

Diese ORION-Ausgabe hat aber gleich noch weitere Themen zum *«Leben»* bereit: Sie, liebe Leserin, lieber Leser, haben sich beim Online-Auswahlthema klar für die Frage *«Ist es möglich, dem Mars eine neue Atmosphäre zu geben?»* entschieden, und zu diesem Kontext passt auch das Jugendthema *«Neuanfang auf dem Mars»* .

Vergessen Sie nicht, gelegentlich auch bei orionmagazin.ch vorbeizuschauen. Auf unserer ORION-Website gibt es noch viel mehr aktuelle Informationen und einen umfangreicheren Astronomiekalender. Wir wünschen schon jetzt gute Lektüre und Clear Sky!

Thomas Baer
Redaktion ORION